

Gefäßchirurgie 2012 · 17:158  
DOI 10.1007/s00772-012-1003-x  
© Springer-Verlag 2012

### Korrespondenzschrift für die Mitteilungen der DGG:

Sekretär: Dr. I. Flessenkämper  
Geschäftsstelle, Langenbeck-Virchow-Haus,  
Luisenstr. 58–59, 10117 Berlin  
T: 030/28004390,  
F: 030/28004399,  
sekretaer@gefaesschirurgie.de



Die Inhalte der Mitteilungsseiten der Zeitschrift „Gefäßchirurgie“ liegen in der Verantwortung der entsprechenden Fachgesellschaften. Herausgeber und Verlag übernehmen keine Verantwortung für diese Rubrik.

## Kurzmeldungen

### Junges Forum

Die Nachwuchsarbeit geht weiter und nimmt auch strukturell immer klarere Formen an. Das „Junge Forum“ ist aktiv und kommuniziert über seine eigene Webseite mit eigener Domäne, die auch über eine Verlinkung mit der Seite der DGG erreichbar ist.

### Screeningtag der DGG Thema: AAA

Termin: 5. Mai 2012

Institutionen, die sich beteiligen wollen, melden sich bitte bei der Geschäftsstelle der DGG unter Tel.: 030 28004390 oder per E-Mail: sekretariat@gefaesschirurgie.de  
Informationsmaterial steht bereit.

### Nationaler Gefäßtag der DGG

Auch 2012 wird ein nationaler Gefäßtag stattfinden. Als Termin wurde der 20. Oktober 2012 ausgewählt. Das Thema wird dieses Jahr die pAVK sein. Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle mit, wenn Sie bzw. Ihre Institution sich daran beteiligen. Informationsmaterial wird wie immer erstellt werden.

### 28. Jahrestagung der DGG 3.-6. Oktober 2012 Wiesbaden

Die Abstracteinreichung auf der Kongressseite steht zur Verfügung. Die Deadline ist am 4. Juni 2012.

Erstmals steht auch die Möglichkeit der e-Poster zur Verfügung!

Denken Sie an die zahlreichen Preise, die vergeben werden. Reichen Sie Ihre Bewerbungen in der Geschäftsstelle der DGG ein.

### DIGG

Die Qualitätssicherung der DGG am DIGG hat begonnen. Ab sofort können alle Kliniken und Praxen an den Programmen zur Q-Sicherung für die Aortenaneurysmen und die Varicosis teilnehmen. Diese stellen eine QS-Massnahme für die klinische und ambulante Medizin dar. Für die Zertifizierung zum Gefäßzentrum sind sie unabdingbare Voraussetzung.

Informationen bekommen Sie in der Geschäftsstelle der DGG Tel.: 030 28004390 oder per E-Mail: sekretariat@gefaesschirurgie.de

### GefäßassistentInnen

Die Arbeitsgruppe der GefäßassistentInnen gratuliert den neuen Gefäßassistentinnen ganz herzlich zur bestandenen Prüfung.

Weitere 29 GefäßassistentInnen sind nun seit September dazu gekommen. Auch in diesem Jahr lassen sich weitere 58 Teilnehmer zum Gefäßassistenten bzw. -assistentin ausbilden. Das Maximum der Ausbildungskapazität ist mit 58 TeilnehmerInnen in drei Gruppen erreicht. Seit 2007 haben sich inzwischen 149 GefäßassistentInnen ausbilden lassen.

Für die neuen GefäßassistentInnen sollte der Beitritt zur DGG eigentlich selbstverständlich sein, da es Sinn macht, ein Forum zum Austausch zu haben und sich darüber hinaus berufspolitisch zu engagieren. In der DGG werden die GefäßassistentInnen in einer eigenen Arbeitsgruppe vertreten.

Als Vertreter der Arbeitsgruppe wurden beim letzten Konvent in Erlangen, am 15. September 2011 gewählt und bestätigt: Reinhilde Adams, Krefeld; Thorsten Bonn, Bonn; Corinna Heinrich, Bad Oeynhausen; Andrea Masset, München.

Bei dem Kongress in Erlangen 2011 fand direkt nach dem Konvent zum ersten Mal eine Weiterbildung speziell für GefäßassistentInnen statt, die auch von Ärzten gut besucht war.

Diese Art der Weiterbildung wurde von den Teilnehmern

sehr begrüßt und wird auch in Zukunft bei den Jahreskongressen angeboten werden.

Nach ihrer bestandenen Prüfung erhielten die neuen Mitglieder dieser jungen Berufsgruppe zum ersten Mal von der Arbeitsgruppe ein Glückwunschsreiben, sowie Kontaktdaten, um bei neu auftretenden Fragestellungen nachfragen zu können.

Das Jahrestreffen der GefäßassistentInnen wird weiterhin beim Jahreskongress stattfinden.

Im Bereich der Weiterbildung und Spezialisierung werden folgende Aspekte kurz und mittelfristig in den Mittelpunkt gestellt:

- Assistenz im OP
- nicht invasive Diagnostik
- Wundmanagement
- Refresherkurs vor der Prüfung für zukünftige GefäßassistentInnen
- Röntgenkurs während oder nach der Ausbildung zur GefäßassistentIn
- Fortbildungspunkte für GefäßassistentInnen

Des Weiteren ist der Ausbau der Vernetzung untereinander wichtig, damit ein tragfähiges Netz entstehen kann.

Sprecherin der GefäßassistentInnen ist Reinhilde Adams.

Reinhilde Adams  
Helios-Kliniken Krefeld  
Abteilung Gefäßmedizin  
47805 Krefeld  
reinhilde.adams@helios-kliniken.de  
Tel.: 02151-324908